



## Presseeinladung

Herausgeber:  
Hochschulkommunikation  
Redaktion: Johannes Scholten  
Tel. 06421 28-25866  
Fax 06421 28-28903  
E-Mail: johannes.scholten@  
uni-marburg.de

Marburg, 15. März 2019

### Wenn die Software zur Fehlbehandlung führt

Presseeinladung: 22. Marburger Gespräche zum Pharmarecht

- **Zeit: Donnerstag, 21. März 2019 und Freitag, 22. März 2019**
- **Veranstaltungsorte: Historischer Rathaussaal, Landgrafenschloss und Aula der Alten Universität Marburg**
- **Veranstalter: Förderkreis der Forschungsstelle für Pharmarecht der Philipps-Universität**
- **Themen: Digitalisierung im Pharma- und Gesundheitswesen sowie Compliance und Haftung**

Wer haftet für eine ärztliche Fehlbehandlung, die auf Fehler einer digitalen Entscheidungshilfe für die Diagnosestellung zurückzuführen ist? Fragen wie diese stehen im Fokus, wenn Fachleute aus Wissenschaft und Wirtschaft bei den 22. Marburger Gesprächen zum Pharmarecht zusammenkommen, die vom Förderkreis der Forschungsstelle für Pharmarecht der Philipps-Universität Marburg veranstaltet werden.

### Programmübersicht

#### **Donnerstag, 21. März 2019, Historischer Rathaussaal Marburg und Landgrafenschloss**

Der erste Themenschwerpunkt der diesjährigen Marburger Gespräche zum Pharmarecht befasst sich mit der Digitalisierung im Gesundheitswesen. „Die Digitalisierung spielt im Gesundheitswesen eine immer größere Rolle“, erklärt der Jurist Professor Dr. Wolfgang Voit, der die Forschungsstelle für Pharmarecht leitet; Digitalisierung erstreckt sich von der Fernbehandlung eines Patienten via Skypechat über die Verwendung von Medizinapps zur Blutdruckmessung bis hin zur Datenerfassung bei klinischen Studien und weiter. „Sie steht für ein neues Zeitalter, für das der rechtliche Rahmen noch entwickelt werden muss.“

Der Tag findet seinen Abschluss mit einem Abendessen im Fürstensaal des Marburger Landgrafenschlosses.

### **Freitag, 22. März 2019, Aula der Alten Universität**

Der Schwerpunkt des zweiten Tages liegt auf den Themen Compliance und Haftung im Gesundheitswesen. Vorträge des zweiten Tages befassen sich mit Neuerungen im Datenschutzrecht in Hinblick auf die DSGVO sowie nationale Besonderheiten des Datenschutzrechts, mit Compliance im Spannungsfeld zwischen StGB, HWG und SGB V sowie mit dem Thema Compliancemanagement und Whistleblowerschutz.

Den Abschluss bildet eine kritische Analyse der seit dem 1. November 2018 eingeführten Musterfeststellungsklage und deren Auswirkung auf die Haftung der pharmazeutischen Industrie. Außerdem präsentieren Absolventinnen und Absolventen des Weiterbildungsstudienganges Pharmarecht (LL.M.) ihre Masterarbeiten; eine Doktorandin stellt ihr Dissertationsthema vor.

### **Weitere Informationen:**

Das ausführliche Programm der 22. Marburger Gespräche zum Pharmarecht finden Sie hier: [https://www.uni-marburg.de/fb01/pharmarecht/weiterbildung/marburger\\_gespraecher/flyer2019.pdf](https://www.uni-marburg.de/fb01/pharmarecht/weiterbildung/marburger_gespraecher/flyer2019.pdf)

**Ansprechpartner:** Professor Dr. Wolfgang Voit,  
Forschungsstelle für Pharmarecht  
Tel.: 06421 28-21712  
E-Mail: [pharmarecht@jura.uni-marburg.de](mailto:pharmarecht@jura.uni-marburg.de)

Forschungsstelle für Pharmarecht im Internet: [www.forschungsstelle-pharmarecht.de](http://www.forschungsstelle-pharmarecht.de)